

Avifaunistische Besonderheiten aus dem Nordwestteil Ostfrieslands

Von Klaus Rettig

Die nachstehende Zusammenfassung bemerkenswerter avifaunistischer Feststellungen aus dem Nordwestteil Ostfrieslands, Zeitraum Frühjahr bis Herbst 1973 stellt den 3. Nachtrag zu meiner Arbeit "Baustein zur Avifauna im Nordwestteil Ostfrieslands - Eine vorläufige Artenübersicht mit kurzen Erläuterungen" (Mitteilungen der Arbeitsgruppen Naturschutz und Landschaftspflege . . . der Ostfriesischen Landschaft, H. 4, 1971, dar. Der erste Nachtrag erschien in der Zeitschrift "Ostfriesland", H. 2/1972, S. 20 - 24, der zweite Nachtrag wird in den "Mitteilungen" erscheinen. Soweit keine Gewährsleute genannt wurden, handelt es sich um eigene Feststellungen.

Folgende Beobachtungen vom Mauserzug der Graugans liegen vor: 19. 5. 73 = 9 Ex. bei Campen nach SW, 19. 5. 73 = 6 Ex. Hauener Hooge (Hans Mittendorf), 20. 5. 73 = 9 Ex. Ewiges Meer (Mittendorf), 25. 5. 73 = 17 Ex. Großes Meer nach W, 3. 6. 73 = 14 Ex. Rysumer Nacken nach SW (Mittendorf), 30. 6. 73 = 30 Ex. Großes Meer (einige Tage zuvor hier von Kurt Johannsen ca. 50 Ex. gesehen). Am 14. 7. 73 führte eine Brandgans an der großen Wasserlache auf dem Rysumer Nacken etwa 55 (!) Junge. Beachtlich eine Ansammlung von etwa 100 Löfelfelenten (fast alles Erpel) am 3. 6. 73 auf dem Rysumer Nacken. Bemerkenswert die Feststellung von 1 Paar Bergenten durch H. Mittendorf am 20. 5. 73 auf dem Ewigen Meer. Noch am 23. 4. u. 1. 5. 73 (nunmehr Letztbeobachtung im Frühjahr) hielt sich auf dem Teich östlich von Greetziel ein Zwergsäger - Weibchen auf. Walter Theye beobachtete am 11. 6. 73 auf dem Kleinen Meer (Hieve) ein Gänssäger - Weibchen, das sich brutverdächtig verhielt.

Am 16. 6. 73 konnte gemeinsam mit H. Mittendorf mittags bei sehr warmer Witterung an einem Moortümpel im NSG "Ewiges Meer" ein badender Mäusebusard (helles Exemplar) beobachtet werden, der dabei etwa den Eindruck einer badenden Möwe machte. Möglicherweise ist der Sperber noch Brutvogel in der Umgebung von Aurich, wurde hier doch beispielsweise am 14. 7. 73 ein Ex. bei Wallinghausen (H. Mittendorf) und am 4. 8. 73 ein Weibchen an der Dobbe gesehen. Am 19. 5. 73 beobachtete H. Mittendorf zwischen Wybelsum und Rysum 1 Rotmilan, wodurch sich die Zahl der im Berichtsgebiet festgestellten Vogelarten auf 253 erhöht. Eine am 23. 6. 73 an der Knock von Johannes Endjer verendet aufgefundene Rohrweihe mit dem Vogelring Nr. 415 002 der "Vogelwarte Hiddensee" war am 17. 7. 71 nestjung bei Kobershain Kr. Torgau, Bez. Leipzig, DDR, beringt worden. Der Baumfalke war 1973 im Bereich des NSG "Ewiges Meer" wahrscheinlich Brutvogel (Eilert Voß); ferner wurde 1 Ex. von H. Mittendorf am 21. 6. 73 im Pfalzdorfer Moor gesehen. Noch am 26. 4. 73 (sehr spät !) wurde 1 Merlin -

Weibchen in der Feldmark bei Manslagt angetroffen (eindeutig !). Am 26. 8. 73 hielten sich auf Leitungsdrähten zwischen Twixlum und Campen 2 junge Rotfußfalken auf, ein weiterer saß auf einem Telegrafenfahl bei Hauen.

Der erste Nachweis eines Wachtelkönigs im Gebiet des Großen Meeres wurde Mitte Juni 1973 südlich von Forlitz-Blaukirchen von H. Mittendorf erbracht. Vom Flußregenpfeifer gab es 1973 u. a. höchstwahrscheinlich ein Brutpaar an der Straßenbaustelle im Larrelter Polder westlich des Volkswagenwerkes; ferner wurden 2 Ex. am 1. 7. 73 von H. Mittendorf an einer Sandgrube bei Brockzetel festgestellt. Am 10. 4. 73 hielten sich ca. 1.100 Goldregenpfeifer auf der Mittelplate (Leybucht) auf. Letztbeobachtung des Steinwälzers im Frühjahr am 19. 5. (73), Erstbeobachtung im Herbst nunmehr 14. 7. (73). 1973 gab es im Riepster bzw. Petkumer Hammrich wieder mindestens 2 - 3 Brutpaare vom Großen Brachvogel. Erstbeobachtungsdatum des Regenbrachvogels im Frühjahr ist jetzt der 14. 4. (73) (1 Ex. Knock). Bereits am 3. 6. 73 wurden an der Knock Uferschnepfen mit flugfähigen Jungen gesehen. Erstbeobachtung der Pfuhlschnepfe im Herbst nunmehr 14. 7. (73). Mit 4.000 Rotschenkeln wurde am 14. 7. 73 auf dem Rysumer Nacken die bisher hier höchste Anzahl festgestellt. Am 3. 6. 73 verhielt sich ein Paar Bruchwasserläufer auf dem Rysumer Nacken brutverdächtig. Letztbeobachtung des Zwergstrandläufers im Frühjahr 3. 6. (73) (5 Ex. Rysumer Nacken). Erwähnenswert 250 Sichelstrandläufer am 26. 8. 73 an der Küste bei Manslagt. Am 3. u. 9. 6. 73 konnte von Mitgliedern der vogelkundlichen Arbeitsgruppe der "Naturforschenden Gesellschaft zu Emden" auf dem Rysumer Nacken ein Stelzenläufer beobachtet (und auch fotografiert) werden, wodurch die Zahl der im Berichtsgebiet nachgewiesenen Vogelarten auf 254 ansteigt.

Nachdem H. Mittendorf am 19. 5. 73 auf der Hauener Hooge 2 Altvögel und 6 unausgefärbte Ex. der Zwergmöwe gesehen hatte, wurden gemeinsam mit H. Mittendorf am 3. 6. 73 an der Knock rund 90 (!) unausgefärbte Vögel dieser Art festgestellt, ferner ein unausgefärbtes Ex. am 16. 6. 73 an der Dobbe und am 14. 7. 73 an der Knock abermals 14 unausgefärbte Ex. gesehen. 1973 bestand am Kleinen Eversmeer (im NSG "Ewiges Meer") eine Brutkolonie von etwa 15 Paaren der Trauerseeschwalbe. Am 20. 5. 73 wurde von H. Mittendorf eine Lachseeschwalbe am Ewigen Meer gesehen.

In den Schonungen östlich von Tergast rief am 7. 7. 73 mindestens eine Turteltaube, so daß diese Art hier möglicherweise Brutvogel ist; ferner traf H. Mittendorf die Art zur Brutzeit 1973 bei Brockzetel, am Pfalzdorfer Moor und an der Ziegelei Neuschoo an. Die Sumpfohreule war 1973 u. a. möglicherweise Brutvogel im Larrelter Polder, wo am 28. 4. 73 ein Ex. gesehen wurde; mit Sicherheit gab es auch wieder ein Brutpaar östlich von Tergast. Ein Wendehals hielt sich am 25. 4. 73 in einem Busch an der Eichstraße im Emdener Hafengelände auf.

Bemerkenswert eine Brutkolonie von ca. 40 Paaren der Mehlschwalbe an den Häusern am Campener Leuchtturm. Am 19. 5. 73 zog ein Trupp von 20 Schafstelzen bei Campen nach NO über die Ems, bei denen es sich wahrscheinlich um die nordische Rasse handelte. Der Neuntöter war 1973 möglicherweise ein klein wenig häufiger als in den Vorjahren, so wurden Brutnachweise oder zumindest Feststellungen zur Brutzeit erbracht am Pfalzdorfer Moor (H. Mitterdorf), an zwei Stellen in der Umgebung des Ewigen Meeres, ferner bei Dreesche (Arle) und Süd-Dunem (E. Voß). Bereits am 28. 4. 73 sangen zwei Feldschwirle im Larrelter Polder, was nunmehr Erstgesangsdatum darstellt. An der Ems bei Terborg sang am 28. 5. 73 ein Drosselrohrsänger. In unserem Garten im Ostpreußenviertel in Emden hielt sich am 28. 4. 73 längere Zeit ein lebhaft singendes Sommergoldhähnchen auf, das der Nahrungssuche in einer Fichte und in Obstbäumen nachging; ferner gab es 3 Ex. am 29. 4. 73 im Gehölzstreifen am Seedeich bei Emden. Die Letztbeobachtung der Rotdrossel im Frühjahr fällt nunmehr auf den 5. 5. 73. Von der Ringdrossel wurde am 24. 4. 73 ein Weibchen im Kaiser-Wilhelm-Polder bei Emden angetroffen, am 27. 4. 73 ein Ex. in Emden-Wolthusen (Beobachter J. v. d. Horst), am 1. 5. 73 abermals ein Weibchen bei Norddeich.

Am 23. 5. 73 gelang mir am Großen Meer ein erneuter Brutnachweis der Bartmeise (Nestfund mit 4 etwa 10 Tage alten Jungen; weitere 1 - 2 Brutpaare in der Nähe). Über diesen und weitere Brutnachweise am Großen Meer aus den Jahren 1969 - 1973 (außer 1971) erscheint eine gesonderte Veröffentlichung durch Arnulf Keßler; der erste Brutnachweis gelang hier bekanntlich 1965. Letztbeobachtung der Schneeammer im Frühjahr stammt nunmehr vom 14. 4. 73 (1 Ex. Rysumer Nacken). Auch für den Bergfinken gilt ein neues Letztbeobachtungsdatum im Frühjahr, nachdem noch mindestens 2 Ex. am 26. 4. 73 in der Nähe der Knock gesehen wurden. Weiter gilt auch für den Berghänfling der 14. 4. 73 als nunmehriges Letztbeobachtungsdatum im Frühjahr (an der Knock). Am Abend des 24. 3. 73 wurden nach ganz grober Schätzung 70.000 (!) Stare in Viehweiden und auf Bäumen in der Nähe des Sandwaters bei Simonswolde angetroffen. In der Frühe des 20. 5. 73 wurde in den Obstgärten des Ostpreußenviertels in Emden ein flötender Pirol vernommen, der sich auf dem Durchzuge befand; ferner war am 27. 5. 73 im Gehölzstreifen am Seedeich das "Krächzen" eines Pirols zu hören.

Anschrift des Verfassers: 297 Emden, Danziger Str. 11

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Rettig Klaus

Artikel/Article: [Avifaunistische Besonderheiten aus dem Nordwestteil Ostfrieslands 97-99](#)